



„Erziehungshilfe für junge Eltern“

Junge Eltern brauchen begleitende Hilfe bei der Familienbildung, die beginnt, wenn ein Kind kommt. Wir überlegen, wie wir jungen Eltern mit ihrem 1. Baby Anregung und Begleitung geben können, um sie über Erkenntnisse aus der Säuglingsforschung zu informieren.

Oft sind junge Mütter sehr allein, wenn die Wöchnerinnenbetreuung durch die Hebamme aufhört, der Vater zur Arbeit geht und noch keine Mutter-Kind-Gruppe oder Kindergruppenbetreuung möglich ist.

Da wäre es gut, wenn AnsprechpartnerInnen und Informationen zur Verfügung stünden. In all den Fällen, die eine deutliche Beunruhigung oder Überforderung bei den jungen Eltern auslösen, könnten erfahrene Mütter oder auch „Fachfrauen“ mit freundschaftlichem Rat und konkreter Hilfestellung abrufbar sein.

Aus dieser Vorarbeit ist unser drittes Beiheft mit dem Titel **„Auch Eltern dürfen laufen lernen“** entstanden. Es enthält „Erfahrungsberichte“ von Müttern und Vätern, die in irgendeiner Form den Anfang mit ihren Kindern als besondere Situation erlebt haben und meistern mussten. Das Beiheft ist für **€ 3,00 im IFZE** zu erhalten.

Durch die Beziehung zu Frauen, die ihre beruflichen und persönlichen Erfahrungen einbringen, können junge Eltern Sicherheit und Orientierung gewinnen, um den Bedürfnissen kleiner Kinder entsprechen zu können. Es ist schwer, ohne Unterstützung die Zeit der ständigen Verfügbarkeit durchzustehen.

Es ist daran gedacht, ein Beziehungsnetz durch die ehrenamtliche Mitarbeit erfahrener Mütter und Väter und durch Fortbildung von Fachleuten aufzubauen.

Interessenten können sich mit dem IFZE in Verbindung setzen.

Institut für Zusammenarbeit im Erziehungsbereich (IFZE)

Träger: Verein zur Förderung der Zusammenarbeit im Erziehungsbereich e.V.

Leitung: Elfie Schloter, Dipl.-Psych. und Familientherapeutin, Supervisorin

Seeburgstr. 18, 82335 Berg-Allmannshausen

Tel: 08151 953 951 (täglich von 8-9 Uhr)

Fax: 08151 50120

Email: ifze.mail@t-online.de, www.ifze.de